

Mitteilungen; Ratspräsidium

2017-686

525 012.10 Organisation; Behörde; Legislative

Jahresrückblick Ratspräsident

Gerber Jürgen, EVP: Dem Redner hat das Jahr gefallen, jedoch nicht in erster Linie wegen den 14 Postulaten, 4 Motionen, 7 Interpellationen, 8 Reglementen oder den 6 Krediten, welche behandelt wurden. Dem Redner hat vor allem gefallen, die GGR Mitglieder von vorne betrachten zu können, anstelle in der ersten Reihe den Rücken zu zeigen. Auch wenn immer Maske getragen werden musste, war dies immer noch besser als die Mitglieder nicht zu sehen. Die Demokratie hat etwas Schönes. Sobald über einen Antrag alles gesagt und abgestimmt wurde, akzeptieren alle die Entscheidung, auch wenn diese nicht dem persönlichen Wunsch entspricht. Es haben sich alle engagiert, politische Vorstösse formuliert und dafür eingesetzt und im Vorfeld der GGR Sitzungen lobbyiert, Unterstützung gesucht und am Mikrophon noch einmal versucht, mit Argumenten andere zu überzeugen und zu gewinnen. Das immer zum Besten für die Lysser Bevölkerung. Wenn die Entscheidungen getroffen wurden, selbst bei einem Stichentscheid, wie es der Fall an der ersten Sitzung war, haben sich alle fair und demokratisch verhalten. Dafür bedankt sich der Redner bei allen ganz herzlich.



Aus der Sicht des Redners waren die Geschäfte stets gut vorbereitet. Die Anträge sind nachvollziehbar begründet gewesen. Der Dank dafür geht an die GR Mitglieder sowie an die Abteilungsleitenden sowie deren Teams. Die Arbeit im Leitenden Ausschuss hat der Redner als sehr verbindend und erfreulich erlebt. Das gemeinsame Abschlussessen sowie der gemeinsame Austausch schätzte der Redner sehr. Viel Freude hat dem Redner die Zusammenarbeit mit Wüthrich Silvia und Strub Daniel bereitet. Die beiden haben die laufenden Veränderungen der Corona-Situation immer mit grosser Ruhe und Selbstverständlichkeit sowie mit einer vorbildlichen Haltung gemeistert und dafür dankt der Redner ganz herzlich.

Der zur Wahl stehenden Nachfolgerin Hess Barbara, FDP, wünscht der Redner alles Gute. Der Redner wünscht allen frohe Festtage mit bedeutungsvollen Begegnungen und Momenten. Der Redner bedauert, dass das Schlussessen nicht stattfindet, denn alle hätten es verdient. Der Redner hofft, dass alle nachvollziehen können, dass es stossend wäre, wenn sich am heutigen Abend Schlussessen jemand anstecken würde.

Hess Barbara, FDP: Die Rednerin bedankt sich bei Gerber Jürgen, Ratspräsident, für die Arbeit und die souveräne und ruhige Art, mit dem durch die Sitzungen geführt wurde. Im Leitenden Ausschuss war es Gerber Jürgen, als Ratspräsident immer wichtig, dass alle zu Wort kamen und ihre Meinungen mitteilen konnten. Die Fussstapfen, in welche die Rednerin treten wird, sind gross. Die Latte wurde hoch gesetzt. Akklamation.